Obertrum am See AKTUELL



Halbzeit ist: Eine Zwischenbilanz

Halbzeit ist. Etwa die Hälfte der nach der Gemeindewahl im November 1994 begonnenen Periode der Gemeindevertretung liegt hinter uns. Zeit, um eine Zwischenbilanz zu ziehen. Für unsere Heimatgemeinde Obertrum am See wurde in dieser Zeit wieder sehr viel erreicht. Viele der vorgesehenen Projekte konnten erledigt oder – wie zum Beispiel das Vorhaben Altenwohnhaus – begonnen werden. Die verbleibenden Ziele unseres vorgesehenen Programms sind nun in der zweiten Hälfte zu verwirklichen. Eine Übersicht über das schon Realisierte und das noch Geplante lesen Sie auf den Seiten 2 und 3 dieser Ausgabe von Obertrum aktuell.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Fraktionen für das gute Klima in der „Gemeindestube" und für die aktive Mitarbeit. Den Fraktionsführern von SPÖ und FPÖ in der Gemeindevertretung, Ing. Heinz Lechner (SP) und Paul Roider (FP), sei ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit in der Gemeindevorstehung gedankt. Wir werden uns auch weiterhin bemühen, zum Wohl unserer Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger dieses gute Gesprächsklima aufrechtzuerhalten.

Bgm. Matthias Leobacher
ÖVP-Gemeindeparteiobmann

Vzbgm. Alois Übertsberger
ÖVP-Gemeindeparteiobmann-Stv.

Gem.rat Herbert Dirnberger
ÖVP-Fraktionsobmann

Auch in Zukunft mit der ÖVP für Obertrum am See

FLACHGAU AKTUELL An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum, Erscheinungsort Bergheim, Verlagspostamt 5101 Bergheim. P.b.b. Februar 1997, Nr.1992. Herausgeber und Verleger: ÖVP Bezirkspartei Flachgau, Merianstr. 13, 5020 Salzburg. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum, Druck: ÖVP Hausdruckerei.

Wichtige Investitionen für Obertrum Schuldenstand trotzdem verringert

Trotz vieler wichtiger Investitionen, die getätigt wurden, konnte die Gemeinde Obertrum ihren (im Vergleich zu anderen Gemeinden ohnehin schon niedrigen) Schuldenstand in den letzten Jahren beständig verringern. Die Entwicklung des Schuldenstandes jeweils per 30.6. des Jahres verlief folgendermaßen: 1993: 18,201 Millionen Schilling; 1994: 17,931 Mio. S; 1995: 15,264 Mio. S; 1996: 14,502 Millionen S.
Wir werden auch bei den großen wie kleinen Projekten in der Zukunft stets auf eine sparsame und vernünftige Finanzgebarung bedacht sein.

Mehrere **Straßen** wurden neu asphaltiert, etwa die Gemeindestraße zwischen Pfarrhof und Moos, der Güterweg Resing, die Gemeindestraße Grabenmühle, die Verbindungsstraße zwischen Brauerei und Billa und der Lindenweg. **Straßenbeleuchtungen** wurden am Weiherweg, bei der Gastgewerbeschule und an der Trumerstraße installiert.



Der Trumerseen-**Radweg** (Bild) wurde bis zur Mattseer Gemeindegrenze fertiggestellt.



Im Bereich **Wasser** wurden die Hauptquelle in Pernerstätt saniert, der Hochbehälter beim Huberbauern neu errichtet (Bild) und die Quelle Lindenhof neu gefaßt. Die Kanalleitung durch den See zwischen Staffl und Seeham wurde durch eine Landleitung ersetzt.
Begonnen wurde mit den **Weilerbezeichnungen**.
Das Gut **Pernerstätt** hat die Gemeinde vom Land angekauft. Seit wenigen Wochen gehört es der Gemeinde.
Saniert wurde die **Volksschule**. Vom Dachboden bis zu den Außenwänden wurde alles isoliert, neue Fenster wurden eingesetzt, Böden ausgewechselt. Pausenraum und Garten neu gestaltet, und ein Weg verbindet nun Volks- und Hauptschule. Die Gesamtkosten betrugen ca. 5,5 Millionen Schilling.
Praktisch abgeschlossen ist die Verbauung des **Kirchstättgraben**s. Die Brücke beim Brückenwirt wurde neu errichtet. Mit der Bachverbauung wurde die Voraussetzung für den Bau des **Altenwohnhause**s geschaffen, für das im Juni 1996 Baubeginn war. Der Rohbau ist fertig, das Altenwohnhaus wird Ende des Jahres fertiggestellt. Die Kosten (insgesamt rund 73 Millionen Schilling) und die Arbeiten sind voll im Plan.
Gegenüber dem Lagerhaus wurde ein **Park&Ride-Platz** geschaffen.
Umbau und Sanierung des **Sportlerheim**es wurden im November 1996 in Angriff genommen.
Vor der Fertigstellung steht auch der **Abfallsammelplatz** beim Huberbauern.
Das **Kriegerdenkmal** sowie der Turm und die Außenfassade der **Kirche** wurden komplett renoviert.
Die Gemeinde führte eine **Wirtschaftsförderung** für Lehrplätze in den heimischen Betrieben ein. (Die Firmen Brandstätter Sport&Mode und Tabak& Papier Triebl haben diese Förderung übrigens als erste schon in Anspruch genommen.)
Mit dem Salzburger Bildungswerk konnte eine ausführliche Broschüre über die vielen in unserer Gemeinde aktiven **Vereine** erstellt werden.



Im November 1996 wurde erstmals ein Obertrumer **Jugendgespräch** in der Gastgewerbeschule veranstaltet (Bild). 120 Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren waren gekommen, um den Vertretern der Gemeinde ihre Anliegen und Vorschläge darzulegen. Jugendzentrum, Busverbindungen in die Stadt und Mitbestimmung waren dabei zentrale Themen.

Bürger-Stammtische in Ortsteilen

Zur „Halbzeitbilanz" dieser Periode der Gemeindevertretung laden Bürgermeister Matthias Leobacher und das Team der ÖVP die Obertrumer Bevölkerung zu Bürger-Stammtischen ein. Alle Obertrumerinnen und Obertrumer sind aufgerufen, ihre Vorschläge und Anliegen bei den „Stammtischen" in den Ortsteilen einzubringen. Die Termine für die Bürger-Stammtische (Beginnzeit jeweils 19.30 Uhr): Am **25. Februar** 1997 im **Gasthaus Petermühle**, am **5. März** im **Gasthaus Ötz**, am **12. März** im **Gasthof Neumayr** und am **21. März** beim **Haunsbergwirt**.

Vorschau auf wichtige Vorhaben

Für den Neubau des **Feuerwehrhause**s und des **Gemeindeamte**s hat die Gemeinde den Grund gegenüber dem Lagerhaus angekauft. Im Laufe dieses Jahres wird die Planung fertig. Erster Schritt wird ein Ideenwettbewerb mit mehreren Architekten. Nach der Fertigstellung des Altenwohnhauses wird, wie geplant, mit dem Bau begonnen.

Im Zusammenhang mit dem Kauf des Gutes Pernerstätt wird das **Baulandsicherungsmodell** für junge Obertrumer Familien verwirklicht. Flächen in Pernerstätt werden gegen zirka 60.000 Quadratmeter in Mattich, am Hang südwestlich der Gastgewerbeschule, getauscht. Die Raumplanung des Amtes der Landesregierung hat diese Möglichkeit als beste vorgeschlagen. Die Richtlinien für den Erwerb von Grundstücken werden erst augearbeitet und, wenn es soweit ist, in einem Bürgermeisterbrief veröffentlicht. Derzeit wird das Räumliche Entwicklungskonzept (**REK**) erstellt, im Anschluß daran ein neuer **Flächenwidmungsplan**. Es wird keine Ausweisung neuen Baulandes geben.

Die Gestaltung des **Friedhof**es mit Urnengräbern wird geplant. Der Aufgang zur Kirche wird saniert und rollstuhlgerecht gestaltet.

Die Neugestaltung der **Ortsdurchfahrt** wird etappenweise weiterbetrieben.

Im **Kanalnetz** werden Sanierungen vorgenommen. Die Kanalerweiterungsprojekte Schörgstätt und Außerwall bis Absmann sind projektiert und genehmigt.

Auch weitere **Straßen**beleuchtungen sowie -neuasphaltierungen (Güterweg Sulzberg, Fichtenweg und Moosweg) werden realisiert.

Unsere Jugend bekommt einen europareifen **Skatepark** (ca. 2000 Quadratmeter fein asphaltierte Fläche, u. a. mit Halfpipeanlage, Hockeyplatz und Minijumps). Die Brauerei Sigl ist bereit, ein Grundstück dafür zur Verfügung zu stellen. Spezialisten um Wolfgang Brandstätter sind derzeit beim Vorbereiten und Planen des Projektes. Auch Sponsoren werden noch gesucht.



AIGNER GOTTFRIED

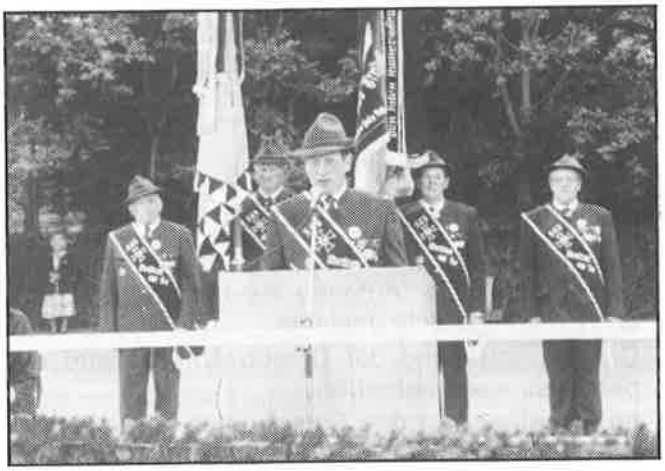
A-5162 Obertrum . Absmann 11
Tel- 06219 / 73 88 Fax- 06219 / 73 88 4
Auto-0663 / 67 0 23 0663 / 0 68 322

SCHÄRFDIENST · MASCHINEN · WARENHANDEL

Land & Forstwirtschaft , Tischler , Baugewerbe ,
Fleischereien ,Schmiede & Schlosser
Aluminiumbau , Gastronomie ,
Laufend Aktionen !!!
von Schneid & Fräswerkzeugen & Sägen .

Rückblick auf das Festjahr 1996

Allen Veranstaltern, Organisatoren und Mitwirkenden danken wir herzlich für die gelungene Gestaltung der Festlichkeiten.





100-Jahr-Jubiläum der Kameradschaft

Auf ein sehr gelungenes Festjahr 1996, in dem das 100jährige Bestehen gefeiert wurde, kann der Kameradschaftsbund Obertrum am See mit Stolz zurückblicken. Vom 5. bis 7. Juli gab es das 100jährige Gründungsfest mit der Weihe der neuen Fahne sowie des renovierten Kriegerdenkmals. Im Bild links Obmann Johann Lindner bei der Festansprache mit der neuen Fahne im Hintergrund. Im Bild rechts Musikkapelle und Kameradschaft der Nachbargemeinde Nußdorf als eine der vielen Abordnungen beim Festzug. Mit 380 Mitgliedern ist der Kameradschaftsbund der mitgliederstärkste Verein in der Gemeinde. Traditionell am Seelensonntag wurde die Jahreshauptversammlung abgehalten. 27 Kameraden wurden Jubiläums- und Verdienstmedaillen verliehen, Bgm. Leobacher erhielt die Goldene Verdienstmedaille des Salzburger Kameradschaftsbundes.



Dechant Josef Meßner wurde Ehrenbürger

Dem allseits geschätzten und beliebten Seelsorger Dechant Josef Meßner wurde am 2. Juni bei einem großen Fest die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Obertrum am See verliehen. Seit nunmehr über 25 Jahren wirkt unser Pfarrer in Obertrum. Neben diesem Jubiläum feierte Kanonikus KR Josef Meßner im Vorjahr auch seinen 60. Geburtstag. Im Bild oben Bürgermeister Matthias Leobacher bei der Überreichung der Ehrenurkunde, im Bild rechts der Obmann des Pfarrgemeinderates, Reinhold Nimmrichter, mit Pfarrer Meßner beim Festgottesdienst.



10 Jahre Obertrumer Bäuerinnenchor

Die Obertrumer Bäuerinnen waren auch 1996 wieder mit vielen Kursen und Veranstaltungen während des ganzen Jahres aktiv. „Der Höhepunkt des vergangenen Jahres war das zehnjährige Bestandsjubiläum des Obertrumer Bäuerinnenchors", blickt Ortsbäuerin Maria Hofer, Joglbäuerin, zurück. Bei einem festlichen Abend im Braugasthof Sigl konnten die Bäuerinnen mit Chorleiterin Mag. Maria Kriechhammer viele Obertrumerinnen und Obertrumer sowie Freunde des Chores begrüßen.



25 Jahre Landjugend





Die Landjugend Obertrum am See feierte im Vorjahr ihr 25jähriges Bestandsjubiläum. Vom 16. bis 18. August fand das große Jubiläumsfest statt. Zum Auftakt gab es eine große Disco mit Udo Huber. An den beiden Festtagen waren über 40 Vereine, Musiken und Ortsgruppen vertreten. Im Bild rechts die Leitung der Landjugend mit der Fahnenmutter Katharina Mühlfellner sowie den Fahnenpatinnen Rosa Strasser und Christine Stemeseder. Die Landjugend hat knapp 100 Mitglieder, ist in unserer Gemeinde einer der aktivsten Vereine und bietet vor allem eine gemeinsame, sinnvolle Freizeitgestaltung.

Neues Rüstlöschfahrzeug für Freiwillige Feuerwehr

Das neue Rüst-Lösch-Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum am See wurde bei der Florianifeier am 21. April in feierlichem Rahmen und unter reger Beteiligung der Bevölkerung von Dechant Josef Meßner gesegnet. Zahlreiche Ehrengäste waren erschienen. Die Kosten von insgesamt 3,2 Millionen Schilling trugen die Gemeinde (1,5 Millionen), die Feuerwehr-Mitglieder aus der Mannschaftskassa (500.000 S) sowie der Salzburger Landesfeuerwehrverband (1,2 Millionen Schilling).



Fußballer im Höhenflug: Meistertitel!

Einer der absoluten sportlichen Höhepunkte im Jahr 1996 war der Meistertitel, den die Fußballer des USK in der 2. Klasse Nord nach einer tollen Frühjahrssaison souverän errangen. Krönender Abschluß war am 8. Juni die Meisterschaftsfeier auf der Sportanlage: Die Fans feierten ausgelassen mit ihrer Mannschaft. Tags darauf gratulierte die Gemeindevertretung unter der Führung von Bgm. Leobacher in einem Festakt den erfolgreichen Kickern. Sie erhielten Erinnerungsmedaillen und einen Meisterteller.





Das Meisterteam: stehend v.l.n.r.: Herbert Schöndorfer, Thomas Lindner, Georg Gull, Erwin Gull, Sascha Finner, Manfred Költringer, Hannes Ortner, Josef Rehrl; hockend v.l.n.r.: Johann Handlechner, Manfred Pötzelsberger, Christian Gschaider, Josef Pötzelsberger, Herbert Brüderl, Herbert Angerer, Bernd Kriechhammer.





Das neue Boot der Wasserrettung *wurde am 19. Mai 1996 von Pfarrer Josef Meßner geweiht. „Taufpatin" ist Heidrun Sigl (im Bild rechts mit Pfarrer Meßner, Bgm. Matthias Leobacher und Fremdenverkehrsverbands-Obmann Emmerich Brandstätter). Das Boot kostete 231.000 Schilling, die Gemeinde trug 75.000 S bei.*

Bauernherbst war ein voller Erfolg





Die Premiere des Salzburger Bauernherbstes war ein voller Erfolg. Das gelungene Eröffnungsfest Ende August ging in Obertrum über die Bühne. Viele Festbesucher sowie zahlreiche Prominenz, wie Lhstv. Dr. Arno Gasteiger und Bezirkshauptmann Dr. Heinrich Marckhgott (im Bild rechts bei der Kutschenfahrt), genossen den motorfreien Tag im Trumer Seenland. Heuer wird die der Bauernherbst auf das ganze Bundesland ausgedehnt. Für den motorfreien Tag zur Eröffnung des Bauernherbstes erhielt das Trumer Seenland des 2. Preis im Zipfer-Umwelt-Bewerb.

Großer Erfolg der Metzgerei Brandstätter



Einen ausgezeichneten Erfolg konnte unsere Metzgerei Brandstätter beim 11. weltweiten Fachwettbewerb für Fleisch und Wurstwaren im September 1996 in Wels erzielen. 236 Betriebe aus 14 Staaten nahmen teil. Über 1800 Produkte wurden in diesem Bewerb von der internationalen Jury bewertet. Die Metzgerei Brandstätter gewann vier Goldmedaillen (Göttinger, Florentiner, Speckwurst und Knacker) sowie zwei Silbermedaillen (Pikantwurst, Knacker). Die Medaillen zeugen von der hohen Qualität der Produkte.

Gratulieren möchten wir auch Erika Dürager, die im Jugendwettbewerb (damals noch im 3. Lehrjahr) die Goldmedaille im Wurst- und Partyplattenlegen erreichte. Wir beglückwünschen den Betrieb zu diesen ausgezeichneten Leistungen.

Metzgerei - Imbiß
BRANDSTÄTTER
5162 Obertrum, Dorfpl. 5
☎ 06219 / 6312
aus Tradition gut

Wir produzieren noch selbst:

Die Rinder, Schweine und Kälber stammen ausschließlich aus unserer heimischen Umgebung. Deshalb sind sie auch nicht langen und beschwerlichen Transporten ausgesetzt.

Es warten auf Sie:

* leckere Imbisse * Eis * Salate * viele leckere Grillereien * Fisch und Geflügel (ab Donnerstag) * frisches Lammfleisch * feine Fleisch und Wurstwaren aus eigener Erzeugung * Käsespezialitäten, Vinothek * Plattenservice, belegte Brötchen * Stelzen, Hendl usw. auf Bestellung *

Ihre
Familie Brandstätter

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr, 7.00 - 12:30 u. 15.00 - 18.00
Sa 7.30 - 12.00, Mi nachmittag geschlossen

Seit fünf Jahren „Essen auf Rädern“

Seit fünf Jahren gibt es in Obertrum die Aktion Essen auf Rädern. Bis zu 20 Personen werden in dieser Aktion betreut und sind sehr zufrieden. Das Essen wird hauptsächlich vom Gasthof Neumayr sowie von der Gastgewerbeschule und dem Braugasthof Sigl bezogen. Insgesamt betreuen die Sozialen Dienste Obertrum 20 Personen (zum Beispiel mit der Weiterführung des Haushalts). So können die älteren Personen daheimbleiben und dort gepflegt werden. Der Erfolg der Arbeit zeigt sich allein schon darin, daß bei einer Einwohnerzahl Obertrums von 4000 nur elf Personen in Altersheimen wohnen.

Leiterin der Sozialen Dienste ist Hildegard Huber. Sie steht täglich von 8.30 bis 9.30 Uhr für Auskünfte und Fragen zur Verfügung (Telefon 6345).

Spenden werden für wichtige Anschaffungen verwendet. So spendete die Salzburger Sparkasse Obertrum anläßlich des fünfjährigen Bestehens von Essen auf Rädern sechs Stück Essenkoffer im Wert von 22.500 Schilling.

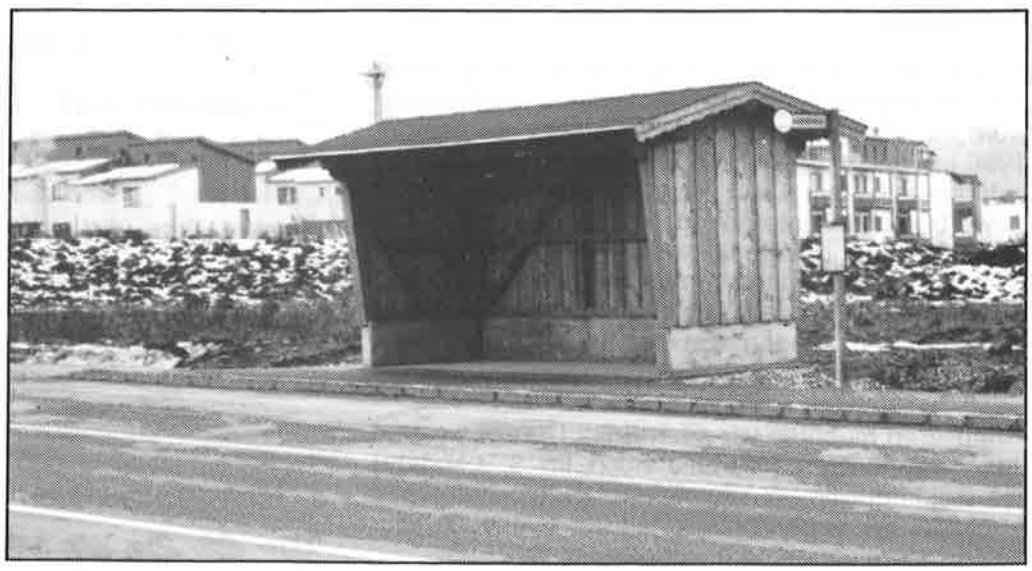


Sparkasse-Geschäftsstellenleiter Manfred Gandl übergab die Essenskoffer für die Aktion Essen auf Rädern an Gemeinderätin Berta Dicker.



Der Bau des Seniorenwohnhauses, das Ende dieses Jahres fertiggestellt wird, schreitet planmäßig voran. Im Bild Mitglieder der Obertrumer und der Berndorfer Gemeindevertretung bei einem Lokalaugenschein auf der Baustelle im November des Vorjahrs.

Beim Birnhamland wurde nun ein Wartehäuschen für die Autobushaltestelle errichtet. Damit haben vor allem Bewohner des Birnhamlandes und der Hochlandsiedlung einen Wetterschutz, wenn sie auf den Bus warten. Die Gemeinde wird sich auch noch um eine entsprechende Beleuchtung bemühen





Beim Ball des USK Obertrum stellten sich die Sportler bei der Gemeinde mit einer originellen, als Spielfeld gestalteten Torte als Dankeschön für die Unterstützung der Gemeinde bei den Bauvorhaben ein.
Vizebürgermeister Alois Übertsberger nahm die Torte entgegen und gratulierte den Sportlern noch einmal zu ihren hervorragenden Leistungen im „Meisterjahr" 1996.



Die beim Barbaramarkt von den Ständen gespendeten Geldbeträge kommen dem Kindergarten, den ambulanten Diensten und der gemischten Kindergruppe zugute. Franz und Manuela Loidl übergaben bei der Schlußveranstaltung des Adventmarkts jeweils einen Scheck über 8100 Schilling an Kindergarten-Leiterin Theresia Huber, Hildegard Huber (ambulante Dienste) und Susanne Boujedada-Lechner (Kindergruppe).





Für die Unterstützung durch die Gemeinde bei der Einrichtung der Nachmittagsbetreuung bedankte sich der Verein Gemischte Kindergruppe. Vereinsobfrau Susanne Boujedada-Lechner überreichte Bürgermeister Matthias Leobacher ein von den Kindern gestaltetes Bild als Dankeschön.



***Die Landjugend** führte heuer eine Aktion zur Entsorgung der Christbäume durch. Sie verbindet einen guten Dienst an der Bevölkerung Obertrums mit einem alten Brauch, denn die Christbäume werden für die Sonnwendfeier verwendet. Die Aktion hat also einen doppelten Nutzen. Wir danken der Landjugend recht herzlich.*

Den hervorragenden zweiten Platz beim Lehrlingswettbewerb für Köche belegte Slavica Jovic, die im Gasthof Neumayr in die Lehre geht. Damit hat sie sich für den Salzburger Landescup für Köche und Kellner im Juni 1997 qualifiziert. Der Direktor der Gastgewerbe-Berufsschule, Raimund Stöger (links), und Josef Gönitzer als Vertreter der Gewerkschaft gratulierten.





Hervorragende Bedingungen bescherte dieser Winter allen Eissportlern. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich beim regen Treiben auf dem See ebenso nach Herzenslust austoben wie die vielen begeisterten Eisschützen. Im Bild ein Profischütze in voller Aktion.

Eisschießen der Frauenbewegung: Harter Kampf

Bei wunderschönem Wetter fand am 19. Jänner das Eisstockturnier der Frauenbewegung statt. Es war ein fairer und harter Wettkampf mit neun Moarschaften. Gabi Pötzelsberger, Waltraud Stubhann, Frieda Pötzelsberger und Berta Dicker gewannen mit sechs Punkten vor Resi Schwab, Sieglinde Eder und Hedi Antfellner sowie Hilde Kirchgassner, Maria Reichl, Liesi Strasser und Käthe Sigl (je fünf Punkte). Obfrau Berta Dicker dankte der Sportreferentin Romana Brötzner und ihrem Schorsch für die Vorbereitungen und den Männern, die die neuen Moarschaften beim Turnier betreuten.

Ab 16 Uhr wurde im Gasthof Neumayr gepaschelt. Es waren sehr schöne Preise zu gewinnen. Die Frauenbewegung sagt allen Spendern der Preise ein herzliches Dankeschön. Die Ergebnisse: Frauen 18er: 1. Hedi Antfellner. 2. Berta Dicker; Frauen 17er: 1. Traudi Stubhann, 2. Kathi Mödlhammer; Frauen 3er: 1. Traudi Stubhann, 2. W. Mangelberger; Herren 18er: 1. Peter Kaiser, 2. Peter Stangassinger, Herren 17er: 1. Johann Lindner, 2. Georg Brötzner, Herren 3er: 1. Franz Wirthenstätter.

VERLÄSSLICHE NÄHERIN FÜR AUSHILFSARBEITEN GESUCHT.

Tel. 62 31

Tapezierer

Grabner

Fachgeschäft für exclusive Wohnkultur



5162 OBERTRUM AM SEE
Rupertistraße 8
Telefon 0 62 19/62 31, Fax 0 62 19/78 84



Zu einem Stockschießen auf dem Eis des Obertrumersees trafen sich kürzlich eine Abordnung der Obertrumer Senioren und die Belegschaft der Firma Hauser. Mit vollem Einsatz wurde um die Punkte gekämpft. Es gab nur Gewinner. Beim gemütlichen Abschluß im Braugasthof Sigl sorgte die Fa. Hauser für die Versorgung mit dem guten Trumer Bier, und die Senioren übernahmen zusammen mit Bgm. Leobacher die Kosten für das ausgezeichnet mundende Krenfleisch.

Lorum-Spiel

Das alte Kartenspiel Lorum erlebt in Obertrum eine neue Blüte. Peter Stangassinger und Raoul Grabner veranstalteten die 1. Obertrumer Lorum-Meisterschaft mit 32 Teilnehmern im Bräugwölb. Auf acht Tischen wurde (übrigens mit Bohnen statt Geld) gespielt. In der Gruppe A siegte Resi Schwab vor Maria Kaiser, Josef Seidl und Franz Mödlhammer; in der Gruppe B Johann Radauer vor Franz Huber, Albert Huber und Maria Huber.

Kabarett

„Camina Banana-Krumme Sachen" ist der Titel des Kabarettprogramms, das der Grazer Jörg Martin Willnauer am Dienstag, 25. Februar, im Bräugwölb (20 Uhr) zum besten gibt.

Termine

Termine zum Vormerken: Bierzelt der JVP 16. bis 19. Mai, Musikerfest 100 Jahre Trachtenmusikkapelle Obertrum mit Neueinkleidung 4. bis 6. Juli; Seefest 19. Juli (Ersatz 26. Juli); Bauernherbst-Eröffnung 24. August; Bildungswoche des Salzburger Bildungswerks 1. bis 7. September; Abend mit der Liedertafel 18. Oktober.

Geburtstage

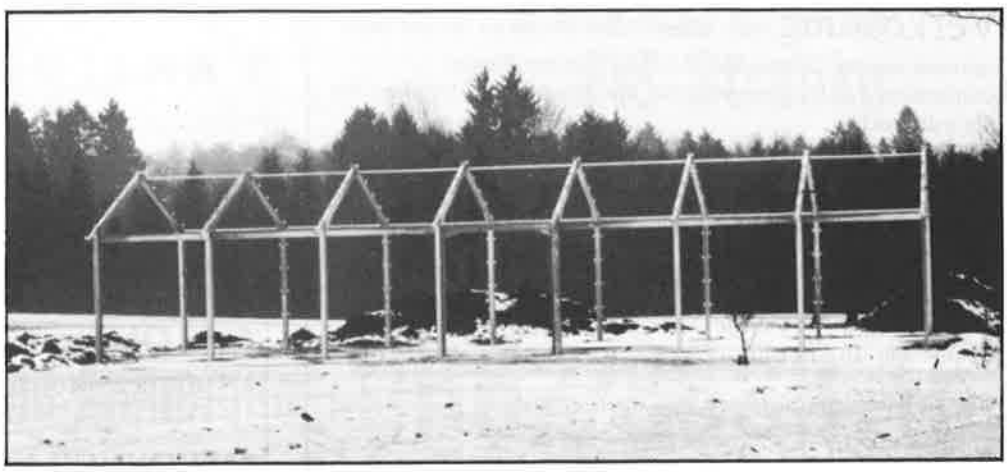
Wir gratulieren Maria Hofer, Kirchstättstraße, zum 90.; Elisabeth Kaltner-Dengg, Kirchstättstraße, Paul Strasser, Huberbergstraße, Maria Übertsberger, Seestraße, zum 80.; Paula Fenninger, Absmann, und Johann Angerer, Schönstraß, zum 70. Geburtstag.



Gemütliche Lorum-Runde im Gasthof Neumayr: von links: Bürgermeister Matthias Leobacher, Meisterschafts-Initiator Raoul Grabner, Berta Dicker (verdeckt) und Ötzwirt Johann Strasser.



Für langjährige Verdienste wurden anläßlich der Jahresabschlußfeier der Gemeinde Ehrungen vorgenommen. Karl Schmuck erhielt für besondere Verdienste um das Heimatmuseum das Ehrenzeichen der Gemeinde Obertrum am See in Gold. Toni Kraibacher sen. und Josef Leobacher bekamen für ihre Verdienste bei der Sanierung des Kriegerdenkmals und der Kirche das Ehrenzeichen der Gemeinde in Silber; Helga Kaiser, die seit 25 Jahren in der Gemeinde arbeitet, und Franz Handlechner für seine mehr als 30jährige Tätigkeit als Totengräber die Obertrumer Gedenkmünze. Wir danken allen für ihre wertvollen Leistungen im Dienste der Allgemeinheit. V.l: Vzbgm. Übertsberger, Handlechner, J. Leobacher, Kraibacher, Kaiser, Schmuck, Bgm. Leobacher.



Im Frühjahr wird der Müllsammelplatz beim Huberbauern fertiggestellt und in Betrieb gehen. Das Eisengerüst steht bereits.

Gasthof Neumayr

Dorfplatz 8
A-5162 Obertrum am See
Tel. 06219/63 02
Fax. 06219/6302-40



Ihr Haus zum Wohlfühlen! Wir beginnen den Tag um 8.30 Uhr mit einem reichhaltigen Frühstücks-buffet. Mittags und Abends servieren wir Ihnen Schmankerl aus heimischen Produkten in gemütlicher Atmosphäre.

Behagliche Gästezimmer • Fischerstüberl
Gemütliches Gastzimmer • Festsaal für 120 Personen

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Neumayr

***

DER VOLXLADEN (RG)

EHRLICH, GESUND UND FRISCH VOM BAUERN

Verkauf von bäuerlichen Produkten aus biologischem Anbau.
Brot, Speck, Geselchtes, Fisch, Eier, Obst, Gemüse, Honig, bäuerliche Süßigkeiten, Öle, Säfte, Bier, Schnaps, Most, Wein uvm.
Alles direkt und frisch vom Bauern!

Verkostung. Alle unsere Waren können an Ort und Stelle verkostet werden. Offenes Bier, Most oder andere flüssige Köstlichkeiten zu Bauerngeselchtem, Speckbrot oder Aufstrichen. Wo gibt's das noch?

Treffpunkt. Im VolXladen kann man beim Einkauf ➔ kosten oder beim Kosten ➔ einkaufen.

Sensationelle Öffnungszeiten

Mittwoch	8 - 12 Uhr	Freitag	10 - 19 Uhr
Donnerstag	10 - 19 Uhr	Samstag	10 - 13 Uhr

5162 Obertrum am See, Dorfplatz 1, Braugasthof Sigl - Stirnseite, Familie Grabner

Ringelspiel

Fachgeschäft für PAPIER · SPIELWAREN U. KÜNSTLERBEDARF

Kinder- und Jugend BÜCHER
in großer Auswahl

- Tom Turbo
- Knickerbocker Bande
- Lern-, Mal- und Spielbücher
- AKTIONSBÜCHER

BÜCHER BÜCHER BÜCHER BÜCHER

5162 Obertrum am See Mattigplatz 2
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 12, 14 - 18 Uhr
Sa. 8.00 - 12 Uhr
MITTWOCH NACHMITTAG GEÖFFNET.

Schi und Snowboard



Dr. Franz SCHAUSBERGER-CUP

um den EUREGIO-Wanderpokal

9. März 1997 Sonntag,

Start **10.00 Uhr** in **Abtenau**

FIS-Strecke



Verschiedene Altersklassen - tolles Rahmenprogramm!

Nähere Infos und Anmeldung: 0662/8698-15

Impressum: ÖVP-Salzburg, Marianstraße 13, 5020 Salzburg, Druck: ÖVP-Hausdruckerei

SOPO-INFO aus OBERTRUM

RUDOLF POIGER
5162 Obertrum am See, Dorfplatz 2, Tel. (0 62 19) 6470
Montag bis Freitag: 8–12 h, 15–18 h, Samstag 8–12 h
Mittwoch Nachmittag geschlossen.

Filiale im PAM-PAM-MARKT Salzburg (nur Sonderposten) Robinigstr. 2

BIS OSTERN: NORMAL-WARE!!

Komplette Skniy, Huber, Kiddy u. Sloggi-Ware MINUS 20% wird an der Kassa abgezogen!

Wieder neu eingelangt "Benger"-Sweater
JOGGER, ROLLIES usw.
1/2 Preise! wird an der Kassa abgezogen!

Erwachsenen- und Kinder-JEANS 2 Stk. 300.-
auch färbig! 1 Stk. 199.-

Kinder-Jogger 3-Teiler
Hose, Sweater und Gilet
100% Baumwolle
298.- (598.-)

W.S.V.: JEWEILS HUNDERTE TEILE zu 29.-, 50.- u. 99.-!!

Diverse "SKINY" Damen-Höschen oder Oberteile
Gr. 36 bis 44



1 Stk. 50.-



Bei uns liegt Ihr Geld !!

Sie benötigen nur etwas Zeit, sich Ihren "Happen" herauszupicken